

Pastor-Arning-Haus	<b>Qualitätsmanagement - Handbuch</b>		Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
<b>Besucherkonzept zum Schutz vor dem Corona Virus</b>			

Da ein Besuchsverbot durch die Gefahr des Eintragens des Corona Virus von außen für unsere Pflegeeinrichtung besteht, stellen wir mit diesem Besucherkonzept genaue Regeln, auf um für Ausnahmesituationen die Besuche für unsere Bewohner zu gewährleisten.

Dabei ist zu beachten, dass die Kontaktminimierung aus infektiologischer Sicht weithin oberste Priorität hat. Die Restriktion des Besucherverkehrs zum Schutz vor Einschleppung ist unabdingbar.

Folgende Kriterien sind für unser Besucherkonzept zu beachten:

### Grundsätzlichkeiten

1. Besuche bei Bewohnern, die Aufgrund einer Covid 19 Erkrankung oder des Verdachtes einer Erkrankung unter Quarantäne stehen, sind nicht erlaubt.
2. Der Besuch durch Personen mit Erkältungssymptomen ist nicht erlaubt.
3. Bewohner mit einer Covid 19 Erkrankung oder des Verdachtes dürfen nicht besucht werden.
4. Besuche können stattfinden in einem Besucherraum, im Garten der Einrichtung, im Bewohnerzimmer. Für Angehörige palliativmedizinisch versorgter Bewohner bei denen der Sterbeprozess nachweislich eingesetzt hat, werden mit Absprache Ausnahmen von den Besuchszeiten gemacht.  
Ebenso ist ein zeitweiliges Verlassen des Einrichtungsgeländes möglich.
5. Ist beim Besucher keine Einsicht in die getroffenen Maßnahmen zu erkennen, kann ein Besuch nicht stattfinden.
6. Besuchende sollen ausschließlich enge Bezugspersonen sein. Sie sollten von den Bewohnern primär gewünscht werden.
7. **ALLEN Besuchern, auch Geimpften und Genesenen**, die die Einrichtung betreten wollen, muss ein PoC-Antigen-Schnelltest angeboten werden, es sei denn, diese legen ein negatives Testergebnis vor, das nicht älter als **24 Stunden** ist. Das Betreten der Einrichtung ist erst nach vorliegendem negativen Testergebnis möglich.

### Bedingungen die mit den Besuchern abgeklärt werden

1. Nach vorheriger telefonischer Absprache über unseren Sozialen Dienst in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr erfolgt die Terminvergabe an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit der Besucher ins Haus kommt.
2. Die Terminvergabe richtet sich nach unseren festen Besuchstagen am **Montag, Mittwoch, Freitag nachmittags und Dienstag, Donnerstag vormittags**. Am 1. Freitagnachmittag im Monat haben die Bewohner die Möglichkeit mit dem Heimführsprecher zu sprechen, auch dann werden feste Termine zu den angegebenen Zeiten vergeben.

Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand:	Dateipfad/-name:	Datum:
Stein/Wetzel	EL.	0	C:\Users\wetzel\Desktop\Besuchskonzept 17.03.2021 - Kopie.doc	17.11.2021

Pastor-Arning-Haus	<b>Qualitätsmanagement - Handbuch</b>		Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
<b>Besucherkonzept zum Schutz vor dem Corona Virus</b>			

3. Es wird für den Besucher eine schriftliche Erklärung vorbereitet. Diese beinhaltet seinen Gesundheitszustand, dass er frei von Covid 19 Symptomen ist, dass er kein Verdachtsfall ist und dass er sich auch nicht in Quarantäne befindet. **Zudem wird auf freiwilliger Basis die Temperatur des Besuchers gemessen. Diese muss unter 37,2° liegen.** Gleichzeitig werden die Kontaktdaten zur Rückverfolgung des Besuchers und des Besuchstages dokumentiert.
- 4. Speisen und Getränke dürfen während des Besuchs nicht verzehrt werden.**
5. Eine Information über die Hygienemaßnahmen beim Besuch erfolgt neben der Kommunikation auch durch eine Beschilderung am Besuchereingang, z.B. Wahrung des Abstandgebotes zu anderen Personen von > 1,5-2m, Händedesinfektion, Husten-/Nies-Etikette.
6. Besucher haben in der Einrichtung ihre **eigene** Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2 Maske) zu tragen.

#### **Räumliche Voraussetzung Besuchsraum**

1. Unser neuer Haupteingang zum Pastor- Arning Haus, der eine Größe von ca. 30 m<sup>2</sup> hat, wird zu den Besuchszeiten als Besucherraum eingerichtet.
2. Der Zugang kann über den Haupteingang betreten werden und kann sehr gut belüftet werden.
3. In diesem Raum wird ein Besucherplatz eingerichtet. Der Platz hat einen Abstand zwischen Bewohner und Besucher von 1,60 cm und ist mit einer Trennscheibe in der Mitte getrennt. So können sowohl Aerosolübertragungen und auch der direkte Körperkontakt ausgeschlossen werden.
4. Der Tisch und das Sitzmöbel für Bewohner und Besucher haben eine geschlossene Oberfläche und werden nach jedem Besucherwechsel wischdesinfiziert.
5. Am Eingang steht ein Händedesinfektionsmittelständer mit unseren Hygieneregeln bereit. Außerdem ist ein Besucher WC mit einer Waschgelegenheit vorhanden.

#### **Besonderheiten beim Besuch im Bewohnerzimmer**

1. Bei Besuch im Bewohnerzimmer sind die Abstandregeln von > 1,5-2m einzuhalten.
2. Besucher und Bewohner haben im Zimmer eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
3. Beim Betreten und Verlassen des Bewohnerzimmers ist durch den Besucher eine Händedesinfektion durchzuführen.
4. Auch im Bewohnerzimmer ist nach dem Besuch für ausreichend Luftaustausch zu sorgen.

Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand:	Dateipfad/-name:	Datum:
Stein/Wetzel	EL.	0	C:\Users\wetzel\Desktop\Besuchskonzept 17.03.2021 - Kopie.doc	17.11.2021

Pastor-Arning-Haus	<b>Qualitätsmanagement - Handbuch</b>		Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
<b>Besucherkonzept zum Schutz vor dem Corona Virus</b>			

- Die Kontaktflächen sind nach jedem Besuch zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

### **Zeitweiliges Verlassen der Einrichtung**

Bewohner, die das Einrichtungsgelände verlassen möchten (z.B. für einen Spaziergang, Rundfahrt, Einkauf), müssen auf Infektionsrisiken und deren Auswirkung hingewiesen und zur Einhaltung folgender Hygieneregeln angeleitet werden:

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes der bereits vor Kontakt mit anderen Personen aufgesetzt wird.

Bei Kontakt zu anderen Personen außerhalb der Einrichtung ist der Mindestabstand von >1,5 – 2m einzuhalten.

Beim Wiederbetreten der Einrichtung ist von dem in die Einrichtung zurückkehrenden Bewohner umgehend eine gründliche Händewaschung mit Wasser und Seife bzw. eine Händedesinfektion durchzuführen.

Der Bewohner **muss** innerhalb der Einrichtung den Mindestabstand >1,5 – 2m zu anderen Bewohnern zu deren Schutz konsequent einhalten. Außerdem sollte der Bewohner auf Symptome, die mit COVID-19 vereinbar sind, beobachtet werden. Bei Auftreten von Symptomen ist der Bewohner umgehend zu isolieren und eine Abklärung auf COVID-19 zu veranlassen.

### **Praktische Umsetzung**

- Das Personal vom Sozialen Dienst wird die Besuche organisieren und begleiten. Es ist hinsichtlich des Umganges, der Kommunikation und Einweisung der Hygieneregeln mit dem Besucherverkehr geschult worden.
- Das Personal hat eine Liste mit Bewohnernamen, Datum, Uhrzeit und dem entsprechenden Besuchernamen.
- Der Bewohner (auch im Rollstuhl oder bettlägerig) wird, wenn möglich, zur entsprechenden Uhrzeit geholt und in den Besuchsraum oder Garten gebracht.
- Der Besucher wird am Hauseingang oder Gartentor empfangen und bekommt seine persönliche Einweisung der Schutzmaßnahmen und unterschreibt die Erklärung zu seinem Gesundheitszustand. Er führt eine Händehygiene durch, legt seinen Mund-Nasen-Schutz an und wird an den entsprechenden Besuchertisch gebeten.
- Das Personal achtet auf die Einhaltung der entsprechenden Abstandshaltung.
- Nach dem Besuch werden die berührten Kontaktflächen (z.B. von den Tischen und Stühlen) vom Personal wischdesinfiziert.

Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand:	Dateipfad/-name:	Datum:
Stein/Wetzel	EL.	0	C:\Users\wetzel\Desktop\Besuchskonzept 17.03.2021 - Kopie.doc	17.11.2021

Pastor-Arning-Haus	<b>Qualitätsmanagement - Handbuch</b>		Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
<b>Besucherkonzept zum Schutz vor dem Corona Virus</b>			

### **Ausnahmen für Bewohner die keinen Besuch im Besuchsraum oder Dergleichen bekommen können**

1. Für Bewohner bei denen eine besondere Gefährdung durch eine erhöhte Anfälligkeit von Erkrankungen besteht oder eine Immunschwäche vorherrscht und dadurch eine besondere Abwägung der Risiken hinsichtlich der Besucherkontakte zu erfolgen hat, werden individuelle Regelungen getroffen. Wie z.B. Videotelefonie, oder wenn möglich Kontakte per Fenstertreff.

### **Maßnahmen im Rahmen eines Ausbruchs**

Bei einem Ausbruch wird ein Ausbruchsteam etabliert, bestehend aus Geschäftsführung, der Leitungsebene (PDL;HWL;L-SD,HT), dem Qualitätsmanagementbeauftragten, der hygienebeauftragten Ärztin, den zu behandelnden Hausärzten, die im Dialog mit dem Gesundheitsamt und der Heimaufsicht stehen. Gemeinsam mit dem Gesundheitsamt wird ein koordiniertes Vorgehen festgelegt.

Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand:	Dateipfad/-name:	Datum:
Stein/Wetzel	EL.	0	C:\Users\wetzel\Desktop\Besuchskonzept 17.03.2021 - Kopie.doc	17.11.2021